



Sachverständigenrat  
für Umweltfragen



Wissenschaftlicher Beirat  
für Biodiversität und  
Genetische Ressourcen  
beim Bundesministerium für  
Ernährung und Landwirtschaft

# Gemeinsame Stellungnahme: Für einen flächenwirksamen Insektenschutz

**Dr. Carsten Neßhöver**

Generalsekretär

Sachverständigenrat für Umweltfragen

24.10.2018

3. Hessische Landesnaturschutztagung, Gießen

# Der SRU und seine Mitglieder

- Berufung der Ratsmitglieder durch BundesumweltministerIn mit Zustimmung des Bundeskabinetts
- Berufungsperiode vier Jahre  
2016 - 2020: 14. Berufungsperiode
- Interdisziplinäre Zusammensetzung  
(7 Mitglieder)
- Nicht an Weisungen oder Aufträge gebunden
- Unterstützt durch eine Geschäftsstelle in Berlin



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Quelle: SRU

# Arbeiten des SRU im Themenfeld (Beispiele)

- Umweltprobleme der Landwirtschaft (1985, SG)
- Neuorientierung des Naturschutzes (2002, SG)
- Agrarpolitik (u.a. 2009, 2013, SN)
- Stickstoff (2015, SG)
- EU-Naturschutzfinanzierung (2017), gemeinsam mit WBW (SN)
- Insektenschutz (2018), gemeinsam mit WBBGR (SN)

*SG: Sondergutachten, SN: Stellungnahme*



# Insektenrückgang: Wesentliche Ursachen

## Landschaftsstrukturwandel

- Verlust extensiven Grünlands
- große, homogene Flächen
- geringe Feldfruchtdiversität
- strukturarme Forste
- wenig Klein- und Randstrukturen
- Flächeninanspruchnahme



## Pflanzenschutzmittel

- direktes Töten
- nicht direkt tödliche Schwächung
- veränderte Nahrungsressourcen



## Nährstoffeinträge

- Homogenisierung von Habitaten
- + Häufigkeit einzelner Arten
- Artenvielfalt
- direkte Auswirkungen



## Licht

- Tod durch Verglühen oder Erschöpfung
- erleichterte Prädation



## Invasive Arten

- Räuber und Krankheiten
- + veränderte Nahrungsressourcen



## Klimawandel

- + Verschiebung geeigneter Habitate
- + veränderte Nahrungsressourcen



## Erneuerbare Energien

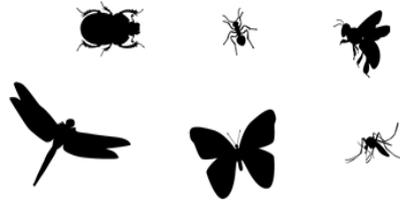
- geringe Feldfruchtdiversität
- Lock- und Schadwirkung von Anlagen (Windenergie, Photovoltaik)

? Forschungsbedarf



## Gewässerqualität

- Strukturarmut
- Stoffeinträge



### Wirkung

- negativ
- + positiv

### Verursachende Sektoren

- Landwirtschaft
- Siedlungen
- Industrie
- Forstwirtschaft

# Übersicht über die Handlungsempfehlungen

## Prioritäre Maßnahmen

In der Landnutzung...

Beim Monitoring...

## Ergänzende Maßnahmen

In der Landnutzung...

In weiteren Feldern...

## Flankierende Maßnahmen

Kommunikation

Wissensgenese

Bildung

# Handlungsempfehlungen

## Prioritäre Maßnahmen

### Landnutzung insektenfreundlicher gestalten

- GAP-Reform nutzen
- Vertragsnaturschutz ausbauen und attraktiver honorieren
- Ökologischen Landbau weiter ausbauen
- Heterogene Landschaften erhalten und schaffen
- Grüne Infrastruktur stärken: Biotopverbund vollständig etablieren
- Gewässerrandstreifen und -refugien ausweisen und sichern
- Gesamteinsatz und Umweltauswirkungen von Pflanzenschutzmitteln deutlich reduzieren
- Integrierten Pflanzenschutz konsequent umsetzen
- Novellierte Düngegesetzgebung stringent vollziehen

### Insekten- und Biodiversitätsmonitoring substanziell weiterentwickeln

# Handlungsempfehlungen

## Ergänzende Maßnahmen

### Landnutzung insektenfreundlicher gestalten

- Der Eingriffsregelung zu Wirksamkeit verhelfen
- Defizite in Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln in Bezug auf die Einschätzung von Risiken beheben
- Ambitionierte Programme mit Stickstoffminderungsmaßnahmen festlegen

Flächenverbrauch für Siedlung und Verkehr weiter reduzieren

Negative Auswirkung von Beleuchtung verringern

Bestehende Schutzgebiete stärken

# Handlungsempfehlungen Flankierende Maßnahmen

## Flankierende Maßnahmen

### Kommunikation verbessern, Bevölkerung sensibilisieren

- Mehr Naturerfahrungsräume schaffen
- Umweltbildung im Bereich Insekten stärken
- Bevölkerung in ihren Konsumgewohnheiten sensibilisieren
- Ehrenamtliches Engagement und Citizen Science fördern

### Wissenslücken schließen

### Aus-, Fort- und Weiterbildung stärken

# Fazit

- Insektenschwund ist Ausdruck eines zunehmend systemischen Problems in der Landnutzung
- Maßnahmen müssen daher in der Fläche wirken
- Fokus muss auf einer Politik zur Änderung der landwirtschaftlichen Praktiken liegen (bei entsprechender Honorierung)
- Heißt aber auch:
  - Verbundene, systemische Probleme angehen
  - Ein substanzielles Biodiversitäts-Monitoring etablieren
  - Thema für Kommunikation nutzen



Sachverständigenrat  
für Umweltfragen

**Vielen Dank!**

[www.umweltrat.de](http://www.umweltrat.de)

[info@umweltrat.de](mailto:info@umweltrat.de)

 [@umweltrat](https://twitter.com/umweltrat)